

Pressemitteilung

„Umwelt in aller Munde“

Preise müssen die ökologische Wahrheit sprechen

Bad Brückenau, 05.06.2018

Zum „Weltumweltag“ sagt der geschäftsführende Vorstand der Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller (AöL), Dr. Alexander Beck:

„Lebensmittelpreise müssen die ökologische Wahrheit sagen. In einer Marktwirtschaft ist das die Voraussetzung für eine effiziente Steuerung in Richtung nachhaltige Ernährungssysteme.“ Die AöL fordert seit langem das systematische Einpreisen der Umweltkosten. Am heutigen Weltumweltag ist diese Forderung aktueller denn je. Die Vermüllung der Meere, Klimawandel und Artensterben zeigen, es ist höchste Zeit für konsequentes Handeln.

Die Politiker und die Akteure der Wirtschaft müssen die Anstrengungen massiv erhöhen. Es gilt, keine wertvolle Zeit mehr zu verlieren, sondern durch innovatives und konsequentes Handeln den Herausforderungen zu begegnen. Deshalb müssen endlich die Umweltkosten von Produkten internalisiert werden und die Preise die ökologische Wahrheit sagen. In der Marktwirtschaft ist der Preis ein sehr effektives Steuerungsinstrument zur Erreichung gesellschaftlicher Ziele. Die Erhaltung der Umwelt als Lebensgrundlage auch für zukünftige Generationen ist zentrales Ziel der Menschen in unserem Land.

AöL Presseinfo * Veröffentlichung honorarfrei * 1.159 Zeichen

Die Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller ist ein Zusammenschluss von über 100 Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft. Ihre europäischen Mitglieder erwirtschaften einen Bio-Umsatz von über 3 Milliarden Euro. Im Zentrum der Arbeit stehen die politische Interessenvertretung sowie die Förderung des Austauschs und der Kooperation der Mitglieder untereinander.

Pressekontakt:

Anne Baumann

Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller e.V.

Untere Badersgasse 8 | 97769 Bad Brückenau | Tel: 09741- 938 733 - 0

anne.baumann@aoel.org | www.aoel.org